

KI-Leitlinie für dein Unternehmen

Für Entscheider:innen

Klare Regeln schaffen Sicherheit im Umgang mit KI. Eine KI-Leitlinie sorgt für Orientierung, verhindert Schatten-KI und schafft einheitliche Standards. Diese Kurzübersicht zeigt dir, welche Inhalte in eine wirksame KI-Leitlinie gehören.

Zweck und Zielsetzung

- Erkläre, wie und wozu in deinem Unternehmen KI-Technologien eingesetzt werden.
- **Beispiel:** „Wir wollen KI-Technologien verantwortungsbewusst und gezielt einsetzen, um unsere Effizienz, Kreativität und Partner- sowie Kundenorientierung zu fördern.“
- Erläutere den Zweck der Leitlinie.
- **Beispiel:** „Diese Leitlinie soll klare Regeln und Handlungsanweisungen für den Umgang mit KI schaffen und dabei ethische, rechtliche und sicherheitstechnische Standards wahren.“

KI-Tools

- Lege fest, **welche KI-Tools wofür** genutzt werden dürfen und in **welcher Version** (kostenfrei oder Bezahlversion). Schaffe die Voraussetzungen für Zugang und konforme Nutzung. Alle Registrierungen sollten mit der geschäftlichen E-Mail-Adresse erfolgen.
- Verweise darauf, dass **neue KI-Tools** geprüft und **freizugeben** sind.

Anwendungsbereiche

- Erläutere, welche Einsatz- und Anwendungsbereiche **erlaubt** sind.
- Regle explizit, wofür KI **nicht genutzt** werden darf: automatisierte Leistungsbewertung, Bewerberauswahl, Social Scoring, Gefühlsanalyse, Profiling, DeepFakes oder ähnliche Zwecke sind **verboten**.
- Definiere Standards, bei denen ohne Bedenken KI genutzt werden kann.
- Mach deutlich, dass eine **Überwachung von Mitarbeitenden** durch den Einsatz von KI-Tools ausdrücklich **ausgeschlossen** ist.

Schulungen und Fortbildungen

- Informiere deine Mitarbeitende über interne oder externe Schulungsangebote und **verpflichtende KI-Schulungen**.
- Rege zur individuellen Weiterbildung an und kläre, dass weitergehende Schulungen und Angebote geprüft werden können.

Organisation und Verantwortung

- Kommuniziere, welche Abteilung mit der Begleitung der Querschnittsaufgabe KI-Integration betraut ist.
- Benenne **Ansprechpartner:innen** für KI- und Digitalisierungsfragen.
- Verweise auf Prozessanleitungen für die Prüfung und Weiterentwicklung von KI-Prozessen.

Ethik, Transparenz und Urheberrecht

- Sensibilisiere Mitarbeitende für einen **fairen, diskriminierungsfreien und verantwortungsvollen KI-Einsatz**.
- Lege fest, wann **KI-generierte** oder **KI-optimierte** Bilder und Texte **gekennzeichnet** werden müssen.
- Verwende **keine urheberrechtlich geschützten Inhalte** in KI-Systemen, sofern keine Nutzungsrechte vorliegen.
- Betone: **Die Verantwortung für KI-Ergebnisse liegt immer beim Menschen.** Ergebnisse sollen vor der Nutzung **kritisch geprüft** werden.

Datenschutz und Sicherheit

- Mache deutlich: In KI-Systeme dürfen **keine personenbezogenen oder vertraulichen Daten** eingegeben werden. Daten müssen anonymisiert werden.
- **Nur notwendige Daten** sollen eingegeben und gespeichert werden.
- Empfiehl, **Datentraining, Chatverläufe** sowie **Mikrofon- und Hintergrundzugriff** zu **deaktivieren**, wenn möglich.

Verstöße und Sanktionen

- Erkläre, dass Verstöße gegen diese Leitlinie zu **erheblichen Schäden** für dein Unternehmen führen können.
- Behalte dir vor, **Sanktionen** gegenüber Mitarbeitenden oder Dienstleistern zu verhängen, die gegen die Richtlinie verstoßen.
- Verweise erneut an die oben benannten Ansprechpartner:innen bei Unsicherheit.

Stand: Juli 2026



Lust auf mehr?
Weitere spannende
Angebote findest du
auf netzwerkq.de.

